Max Töpfer
Bahnhofweg 9
8302 Kloten

Eingegangen
- 1. Sep. 2026
Sekretariat Gemeinderat

Stadt Kloten · Verwaltungsdirektion · Postfach · 8302 Kloten

Gemeinderat Kloten
Kirchgasse 7
8302 Kloten

1. September 2026

Interpellation; Max Töpfer, SP; Für ein angenehmes Stadtklima im Zentrum – Massnahmen zur Erhaltung und zum Ausbau des Bestands an grosskronigen Bäumen

Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder
Sehr geehrte Ratsleitung
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats

Mit der Verlängerung der Glattalbahn, wird in den kommenden Jahren ein für Kloten bedeutendes Infrastrukturprojekt realisiert, dass den öffentlichen Verkehr stärkt und einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität leistet. Wir begrüssen dieses Projekt ausdrücklich. Auch die Renaturierung des Altbachs stellt aus unserer Sicht einen grossen Gewinn dar und wird die Biodiversität entlang dieses Gewässers langfristig fördern.

Uns ist bewusst, dass bei einem solchem Projekt unterschiedliche Interessen und Anforderungen aufeinanderstossen und ein Konsens gesucht werden muss. Dass daher entlang des Altbachs zahlreiche Bäume gefällt werden müssen, lässt sich leider nicht vermeiden. Gleichzeitig stellt der Verlust vieler grosskroniger Bäume einen spürbaren Eingriff dar und führt zu berechtigten Sorgen, die auch von Teilen der Bevölkerung hörbar geäussert werden.

Grosskronige Bäume leisten einen wichtigen Beitrag zu einem angenehmen Stadtklima. Sie spenden Schatten, kühlen ihre Umgebung durch Verdunstung und tragen dadurch dazu bei, Hitzeinseln zu entschärfen. Studien zeigen, dass grosskronige Bäume die gefühlte Temperatur um bis zu 15 Grad reduzieren können[1]. Angesichts von zunehmenden intensiven Hitzewellen, wie wir sie diesen Sommer wieder erlebt haben, gewinnt dieser Aspekt auch für Kloten und besonders für das Stadtzentrum an Bedeutung. Schon heute gehört das Zentrum zu den wärmsten Gebieten innerhalb des Siedlungsgebiets. Soll es auch künftig an heissen Sommertagen ein attraktiver und lebendiger Begegnungsort bleiben, braucht es mehr grosskronige Bäume.

[1] Quelle: https://www.srf.ch/meteo/meteo-stories/hitzewelle-im-buero-studie-baeume-kuehlen-wie-zehn-klimaanlagen

Auf der Website der Glattalbahn wird festgehalten, dass der Baumbestand nach Abschluss des Gesamtprojekts in Kloten «nahezu verdoppelt» werde[2], was wir ausdrücklich begrüssen. Gleichzeitig stellt sich aber die Frage, wie es um den Bestand an grosskronigen Bäumen im Stadtzentrum steht und welche langfristigen Entwicklungen geplant sind.

Wir bitten den Stadtrat folgende Fragen zur beantworten:

1. Wo werden die Bäume, die entlang des Altbachs gefällt werden, ersetzt? Wie viele Ersatzpflanzungen sind direkt im Stadtzentrum vorgesehen und wie viele ausserhalb davon?
2. Nach welchen Kriterien werden die Standorte für die Ersatzpflanzungen im Rahmen der Glattalbahn-Verlängerung festgelegt? Welche Rolle spielen dabei klimatische Aspekte wie die Reduktion von Hitzeinseln im Siedlungsgebiet?
3. Plant der Stadtrat, den durch die Fällung grosskroniger Bäume entlang des Altbachs im Bereich des Stadtzentrums verursachten Verlust durch zusätzliche Baumpflanzungen im Zentrum zu kompensieren? Falls ja, an welchen Standorten und in welchem Umfang? Falls nein, weshalb nicht?
4. Verfolgt der Stadtrat ein quantitatives Ziel für den Bestand grosskroniger Bäume im Stadtzentrum? Falls ja, wie lautet dieses Ziel und mit welchen Massnahmen sowie welchem Zeithorizont soll es erreicht werden? Falls nein, weshalb nicht?
5. Welche Möglichkeiten stehen dem Stadtrat und der Verwaltung zur Verfügung, um den Bestand an grosskronigen Bäumen im Stadtzentrum zu erhalten und auszubauen?
6. Welche zusätzlichen Massnahmen sind im Rahmen der zukünftigen Zentrumsentwicklung geplant, um das Stadtklima und damit die Aufenthaltsqualität an Hitzetagen zu verbessern?

Wir bedanken uns für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Max Töpfer
1. Unterzeichner

Mitunterzeichnende Gemeinderatsmitglieder *(Unterschrift und Vorname/Name in Blockschrift)*

Diana Diaz

Bert Horvath

Philip Graf

Brian Dieng

Noe Kühi

Anita Egg

P. Schindler

T. Honla
Tania Honla

[2] Quelle: https://glattalbahn.ch/umwelt-nachhaltigkeit/